

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1318/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.11.2019 Verfasser: Dez. III / FB 61/300	
<b>Jährlicher Bericht zur Elektrifizierung der Buslinien 33 und 73; Ratsantrag von CDU- und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 05.09.2016</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
12.12.2019	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

### **Anlass**

Mit einem Ratsantrag vom 05.09.2016 beauftragten die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen die Verwaltung, mindestens einmal jährlich im Mobilitätsausschuss über den aktuellen Sachstand der geplanten Umstellung der Linien 33 und 73 auf Elektrobusse zu berichten (s. Anlage 1). Die vergangenen Sachstandsberichte wurden im Mobilitätsausschuss am 1.12.2016, 14.12.2017 und am 13.12.2018 beraten. In den Berichten aus den vergangenen beiden Jahren wurden vor allem die Lieferverzögerungen bei der Bestellung der Elektrogelenkbusse der Firma SILEO thematisiert. Da bereits 2018 die begründete Sorge bestand, dass die Lieferung der SILEO Fahrzeuge komplett ausfallen könnte, hat die ASEAG alternative Beschaffungsmöglichkeiten geprüft und eine neue Ausschreibung durchgeführt.

### **Sachstandsbericht der ASEAG 2019 vom 20.11.2019**

Im Oktober 2019 wurde das erste Los mit sieben batteriebetriebenen Elektrobussen des Typs eCitaro von Mercedes Benz bzw. Evobus ausgeliefert und zwischenzeitlich in den Linienbetrieb übernommen. Diese Busse werden vorzugsweise auf den innerstädtischen Linien und Fahrzeugumläufen eingesetzt, welche einen hohen Streckenanteil in der Umweltzone haben. Als weiteres Kriterium bei der Einsatzplanung für die sieben Elektrobusse sind die Linien ausgewählt worden, wo die Fahrgastkapazität der Standardbusse mit 12 m Länge ausreichend ist.

Das zweite Los mit weiteren fünf eCitaros in der Standardausführung von 12 m Länge ist für Oktober 2020 geplant. Diese Elektrobusse sind dann erstmals mit einer neuen Batteriegeneration mit größerer Speicherkapazität ausgestattet, die größere Reichweiten bei der täglichen Einsatzplanung bzw. in den Fahrzeugumläufen ermöglicht. Gleiches gilt für die zehn beim gleichen Hersteller bestellten und ab Herbst 2020 verfügbaren batteriebetriebenen elektrischen Gelenkbusse mit 18 m Länge, welche von Beginn an mit der neuen Batteriegeneration ausgeliefert werden.

Vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung der elektrobedingten Zusatzkosten für alle elektrischen Gelenkbusse ist anschließend in einer weiteren Option die Beschaffung von weiteren fünf elektrischen Gelenkbussen vom Typ eCitaro im 1. Halbjahr 2021 geplant.

Hinsichtlich der Bestellung von Elektrobussen bei der Firma SILEO im Jahr 2016 gibt es nach einer bisher ungeklärten Brandursache für einen Fahrzeugbrand inkl. der abgebrannten Abstellhalle im Juni 2019 seitdem keine Betriebsgenehmigung vom Hersteller für den Einsatz der ausgelieferten SILEO-Fahrzeuge.

Wie bereits in den Vorjahren zur Firma SILEO mehrfach berichtet, gibt es nach wie vor erhebliche Qualitäts- sowie Verfügbarkeitsmängel bei der neuen Generation der Elektrobusse, die nunmehr ausschließlich aus türkischer Fertigung und Produktion stammen. Zudem gibt es keine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) vom Kraftfahrtbundesamt (KBA) für die Serienzulassung dieser Fahrzeuge und auf Nachfrage bundesweit vielfältige Probleme auch bei anderen Betreibern der Elektrobusse von SILEO.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Aufgrund der großen Bedeutung für die Luftreinhaltung begrüßt die Stadt Aachen ausdrücklich, dass die ASEAG nach einer erneuten Ausschreibung nunmehr die ersten Elektrobusse in Betrieb nehmen konnte und die Lieferung weiterer Elektrobusse in den Folgejahren geplant ist. Durch die aktuelle Beschaffung kann zudem sichergestellt werden, dass die Förderung der Elektrobusse über das Kommunalinvestitionsfördergesetz (Fertigstellung bis 31.12.2020, Abrechnung in 2021) erfolgen kann. Gemeinsam prüfen ASEAG und Stadt Aachen weitere Fördermöglichkeiten für die Anschaffung von Elektrobussen und der entsprechenden Ladeinfrastruktur.

### **Anlage/n:**

Antrag der CDU- und SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 05.09.2016